



## Ein See entsteht

Material:

- Sperrholz Pappel DIN A3 + DIN A4 4 mm Stärke
- Bleistift, Laubsäge, Holzleim, Schleifpapier
- Cutter, Abtönfarbe blau und schwarz, Pinsel
- Silikon transparent, Spachtel
- Dekoelemente zum Bekleben

Schon als der *Gedanke* in meinem Kopf reifte, einen Festaufbau zu installieren, wusste ich, dass irgendwo auf der Strecke "Wasser" zu finden sein wird. So war bereits beim 1. Streckenentwurf ein Plätzchen für einen kleinen See/Weiher reserviert. Im Verlaufe der Planungen wanderte das Wässerchen auf Grund der sich ändernden Streckenführung mal hierhin und mal dahin - Aber es war immer da.

Nachdem die Strecke komplett fertiggestellt war hat das Wasser auch seinen Platz bekommen. Ich möchte hier kurz beschreiben, wie der Kapellensee entstanden ist

1. Zuerst habe ich die Sperrholzplatte an der Stelle, wo der See entstehen sollte unter die Schienen geschoben. Da die große Platte nicht ausreichte, habe ich noch eine Platte der Größe DIN A4 zusätzlich benutzt. Dann habe ich die Konturen auf dem Holz entlang der Schienen mit einem Bleistift nachgefahren, und



anschließend den „Rohling“ mit der Laubsäge ausgesägt. Die beiden Teile wurden mit Holzleim miteinander verbunden. Anschließend habe ich die Schnittkanten der Platte mit Schleifpapier geglättet.



2. Jetzt erfolgte die erste „Passprobe“. Dazu habe ich mit dem Cutter den Rasenteppich auf der Bahn in Form des „Wassers“ ausgeschnitten und die Platte eingepasst. Danach wurden die Holzteile mit handelsüblicher



Abtönfarbe (blau und schwarz gemischt) bemalt. Nach dem Trocknen habe ich mit Wasserfarbe in verschiedenen Blautönen noch etwas Struktur in die "Wasseroberfläche" gebracht.





3. Nun wollte ich wissen, ob das Ganze schon wie ein See aussieht und habe es erneut auf der Bahn eingepasst. Ich fand's schon ganz gut - aber nicht gut genug. Also habe ich überlegt, wie man die Oberfläche des Wassers besser darstellen kann.



Als erstes kam mir der Gedanke es wie bei der Augsburger Puppenkiste mit Klarsichtfolie zu probieren. Doch das Ergebnis entsprach nicht meinen Vorstellungen, da es zu künstlich wirkte.



4. Da mir die Oberfläche mit der Frischhaltefolie also nicht gefiel, musste ich mir was anderes überlegen. Irgendwo im Web hatte ich mal was von transparentem Acryl oder Silikon gelesen, womit jemand einen See gestaltet hat. Also habe ich das mal ausprobiert. Mit einem Spachtel habe ich eine ganze Kartusche Silikon auf dem „See“ verteilt.



Auf das noch feuchte Silikon habe ich am Rand ein paar kleine



Kieselsteine (Zierkies vom Weg um unseren Gartenteich) gestreut. Nach dem Trocknen habe ich dann die "Seenplatte wieder in die Bahn eingepasst. Die Ränder habe ich mit kleinen Stücken des herausgeschnittenen Rasenteppichs und ein wenig Isla-Moos gestaltet.

